Steckbrief

Kammolch

Triturus cristatus



Merkmale

- 120 180 mm lang
- Männchen entwickeln während des Wasseraufenthalts einen hohen, tiefgezackten Rückenkamm, Weibchen nur einen niedrigen Schwanzflossensaum
- die Hautoberfläche wird während des Landaufenthalts stumpf und wasserabweisend
- relativ grobkörnige Hautoberfläche mit rundlichen schwarzen Flecken und an den Seiten weißlichen Pünktchen
- Bauchseite: orange mit schwarzen Flecken
- kann mindestens 10 Jahre alt werden.

Lebensraum

- offene Landschaften, Waldgebiete mit besonnten Gewässern, Auwald; manche Kammolche bleiben das ganze Jahr im Wasser
- Winterquartiere in tieferen Bodenschichten, auch in Kellerräumen

Lebensweise

- Beutetiere: Flohkrebse, Eintagsfliegen, Köcherfliegen, Zuckmückenlarven
- Feinde: Grau- und Purpurreiher, Rohrdommel, ...
- Abwehrverhalten: Ergreift man Kammolche, können sie mit geschlossenen Augen und ohne Atembewegungen in Rückenlage bis zu 10 s verharren; sie äußern Abwehrtöne und geben ein milchig-weißes Hautsekret ab, das beim Menschen Schleimhautreizungen hervorrufen kann. Manchmal versuchen sie sich durch Bisse zu wehren

Fortpflanzung

- Anfang März bis Ende Mai wandern die Tiere zum Laichgewässer
- Geht das Weibchen auf die Werbung des Männchens ein, setzt dieses ein Spermienpaket ab. Das Weibchen nimmt dieses Paket in seine Kloake auf
- Ein Weibchen legt pro Saison 200 400 Eier, die einzeln in Wasserpflanzenblättchen eingefaltet werden
- Die Molchlarven schlüpfen nach 10 20 Tagen